

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	11
1.1. Thema und Fragestellung	11
1.2. Aufbau der Arbeit und theoretische Grundlage	13
1.3. Stand der Forschung	16
2. Migration im Wandel der Zeit	23
2.1. Vom Auswanderungsland zum Einwanderungsland: Italien im Umbruch	23
2.2. Neue Ansätze in der Migrationsforschung	29
3. Transkulturalität als Beschreibung veränderter Realitäten	37
3.1. Multikulturalität – Interkulturalität – Transkulturalität: Ein Perspektivenwechsel	37
3.2. Zum Begriff der Transkulturalität	45
3.2.1. Das Konzept der Transkulturalität nach Welsch	46
3.2.2. Ergänzungen zur Grundidee der Transkulturalität	51
3.3. Transkulturalität und affine Konzepte: Überlegungen zum Begriff der Hybridität	57
4. Identität und Migration	63
4.1. Pendler zwischen zwei Kulturen: Der erschwerte Prozess der Identitätsbildung mit besonderer Berücksichtigung der zweiten Generation	63
4.1.1. Bewältigungsstrategien – Coping	71
4.2. Identitätstheorien in der Krise? Vom Kulturkonflikt zu transkulturell-hybriden Identitätskonstruktionen	74

5. Literatur in Bewegung: Die Ausbildung eines neuen literarischen Ausdrucks in der zeitgenössischen Literatur Italiens	85
5.1. Entwicklung und Rezeption der „letteratura italiana della migrazione“	85
5.2. Dekonstruktion einer marginalisierenden und ephemeren Sonderstellung innerhalb des nationalen Literaturkanons	93
5.2.1. Transkulturell-hybride Tendenzen der italienischen Migrationsliteratur: Ein Überblick	93
5.2.2. Zur Bezeichnung des neuen literarischen Ausdrucks: Ein Problemaufriss über umstrittene Begriffe innerhalb der Forschung	96
6. Multi-, inter- und transkulturelle Identitätswürfe im Spannungsfeld polykultureller Wirklichkeiten: Analysen und Interpretationen ausgewählter Migrationstexte der italienischen Gegenwartsliteratur	101
6.1. Gabriella Kuruvilla: Negative Hybridität	101
6.1.1. Zum biografischen und literarischen Kontext der untersuchten Werke	101
6.1.2. Hybridität und Marginalisierungserfahrung in „India“ (<i>Pecore nere</i>)	104
6.1.3. „La casa“, „Nero a metà“, „Aborto“ (<i>È la vita, dolcezza</i>): Die Darstellung hybrider Identitäten als negative Daseinsform	113
6.2. Igiaba Scego: Das Oszillieren zwischen Multi-, Inter- und Transkulturalität	135
6.2.1. Zum biografischen und literarischen Kontext der untersuchten Werke	135
6.2.2. <i>Rhoda</i>	141
6.2.2.1. Zur narrativen Struktur des Romans	142
6.2.2.2. Migrationserfahrung und Identitätsmodelle	145
6.2.2.3. Post-Mortem-Perspektive und Transit-Räume	158
6.2.3. Vom Entweder-Oder zum Sowohl-Als-Auch: Transkulturell-hybride Identität in „Salsicce“ (<i>Pecore nere</i>)	160

6.3. Laila Wadia: Räume und Geschichten kultureller Grenzüberschreitungen	167
6.3.1. Zum biografischen und literarischen Kontext der untersuchten Werke	167
6.3.2. <i>Amiche per la pelle</i>	170
6.3.2.1. Einleitende Vorbemerkungen zu Raum-, Zeit- und Erzählstruktur	171
6.3.2.2. Identitätskonstruktionen und transkulturelle Kompetenz	173
6.3.2.3. Die Funktion der Freundschaft im Roman	182
6.3.2.4. Das Haus als transkultureller Raum und die Bedeutung der eigenen kulturellen Wurzeln	184
6.3.2.5. Die sprachliche Gestaltung des Romans	189
6.3.2.6. Dekonstruktion kultureller und ethnischer Homogenitätsvorstellungen	191
6.3.3. Hybride Räume in „Il segreto della calandracca“ (<i>Mondopentola</i>)	193
6.3.4. „Curry di Pollo“ (<i>Pecore nere</i>): Die zweite Generation zwischen kultureller Integration und Kulturkonflikt	199
6.3.5. „Karnevale“ (<i>Pecore nere</i>): Das Verhältnis der zweiten Generation zum Herkunftsland der Eltern – Zwischen Gleichgültigkeit und neuem Interesse	206
6.3.6. Kulturen in Bewegung: Grenzüberschreitungen und Grenzauflösungen in „Il matrimonio di Ravi“ und „Viaggio in India“ (<i>Il Burattinaio e altre storie extra-italiane</i>)	212
6.4. Sumaya Abdel Qader: Ein Appell der zweiten Generation an die Öffentlichkeit	220
6.4.1. Zum biografischen und literarischen Kontext des untersuchten Werkes	220
6.4.2. <i>Porto il velo, adoro i Queen. Nuove italiane crescono</i>	223
6.4.2.1. Eine Generation auf der Suche nach Identität: Zwischen Verlusterfahrung und Chancenreichtum bikultureller Lebensverhältnisse	223
6.4.2.2. Passives Positioniert-Werden vs. aktive Positionierung im sozialen Raum	233
7. Zusammenfassender Überblick und abschließende Reflexionen	247
Literaturverzeichnis	263